

Förderprogramm zur Digitalisierung von Live-Musikclubs

12.11.2015 12:51 von jazz (Kommentare: 0)

- **Förderprogramm zur Digitalisierung der Live-Musikclubs startet**
- **Neues Förderprogramm unterstützt kleine und mittelgroße Clubs bei der Anschaffung von digitaler Aufführungstechnik**
- **LiveKomm wirkt als Fachpartner der Initiative Musik bei der Antragsberatung und der Umsetzung des Förderprogramms mit**
- **Antragsstart: 11. Januar 2016**

„Wer innovative Konzerterlebnisse bieten will, benötigt dazu eine zeitgemäße technische Infrastruktur. Mit dem neuen Förderprogramm können wir die kleinen und mittleren Clubs bei dringend notwendigen Erstinvestitionen in digitale Aufführungstechnik unterstützen, damit diese Kulturorte den aktuellen Herausforderungen gerecht werden“, betont die Geschäftsführerin der Initiative Musik Ina Keßler. Mit dem neuen Förderprogramm „Digitalisierung der Aufführungstechnik in Live-Musikspielstätten in Deutschland“ baut die Initiative Musik ihre Livemusikförderung aus.

Das neue Förderprogramm der Initiative Musik, das gemeinsam mit der Live Musik Kommission e.V. (LiveKomm) realisiert wird, dient der Sicherung und Steigerung der kulturellen Vielfalt und der Programmqualität in unabhängigen Spielstätten in Deutschland. Es unterstützt die Live-Musikclubs, die die konzertante Grundversorgung vor Ort leisten. Es hat zum Ziel, dass die Spielstätten bundesweit auch von der technischen Seite eine kulturelle Rezeption und Bildung für ein anspruchsvolles Publikum auf internationalem Niveau gewährleisten können, denn neue Präsentations- und Aufführungsmöglichkeiten stellen wichtige Voraussetzungen für die künstlerische Entwicklung von Musikern dar.

„Um im internationalen Wettbewerb, gerade im Vergleich zu den Clubs in Frankreich, Benelux oder Skandinavien, mithalten zu können, besteht für eine Vielzahl der Livemusikclubs in Deutschland ein erheblicher Investitionsbedarf bei der technischen Infrastruktur“, erläutert Karsten Schölermann, 1. Vorsitzender der LiveKomm. *„Gerade für viele kleine Clubs sind die Umrüstungen auf diese neuen Standards aufgrund der finanziellen Ausstattung ohne eine Förderung nicht möglich, daher freuen wir als Bundesverband sehr, dass Programm in Kürze startet.“*

Antragsberechtigt sind Live-Musikspielstätten mit einem festen Sitz in Deutschland, einer maximalen Kapazität von 2.000 Personen und mindestens 24 Live-Musik-Veranstaltungen im Jahr. Das Förderprogramm dient zur erstmaligen technischen Umstellung von Live-Musikspielstätten auf digitale Aufführungstechnik. Neben digitalen Monitor- und Hauptmischpulten, Lichtmischpulten sowie digitalem Showlicht werden auch DJ-Set-ups kofinanziert. Gefördert werden Anschaffungskosten zwischen 1.000

und 20.000 Euro mit einer gestaffelten Förderung in Höhe von 900 bis 10.000 EUR. Die Differenz muss als Eigenanteil getragen werden.

Für die „Digitalisierung der Aufführungstechnik in Livemusikspielstätten in Deutschland“ werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) 1,5 Mio. Euro, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel sowie etwaiger Bewirtschaftungsmaßnahmen und Sperren, bereit gestellt. Die LiveKomm entwickelte das Konzept und realisiert gemeinsam mit der Initiative Musik die Umsetzung des Förderprogramms. Die Informationen zum Antrags- und Vergabeverfahren sind für die Antragsteller ab sofort auf den Seiten der Initiative Musik und der Livekomm verfügbar.

Weitere Informationen

www.initiative-musik.de/digitalisierung

www.livekomm.org

Einen Kommentar schreiben